

21. November 2000

Drei Wohnhäuser in Blumau-Neurisshof wurden saniert Über 15 Millionen Schilling Gesamtaufwand

In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt – die Objekte wurden um 1900 als Teil der kaiserlich-königlichen Rüstungsindustrie ursprünglich als Offiziers- und Soldatenwohnungen errichtet – wurden ab September 1999 drei Häuser in der Gemeinde Blumau-Neurisshof (Bezirk Baden) mit insgesamt 34 Wohnungen generalsaniert. Die Kosten für die umfangreiche Sanierung machten 15,17 Millionen Schilling aus. Vom Land Niederösterreich wird ein Zuschuss von jährlich 426.908 Schilling auf 25 Jahre geleistet.

Bei der Sanierung wurde zum Beispiel die Dacheindeckung erneuert, die Kamine und die Köpfe saniert, ein Fenstertausch durchgeführt, die Fassade saniert und der Dachboden isoliert.

Der Förderungswerber und zugleich der Besitzer der Häuser ist die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, die jetzt – am Donnerstag, 23. November, 17 Uhr, im Kinderfreundeheim in Blumau-Neurisshof – zu einer Feier anlässlich der Fertigstellung einlud. An der Feier nehmen unter anderem auch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Karl Schlögl und Landesrat Fritz Knotzer teil.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at